

LEBENDIGE Kirche



Aus Eckartsweier

- 4 Termine
- 5 Kirchengemeinderat
- 6 Heilig Abend und Krippenspiel
- 7 Jahreslosung am Turm
- 7 Fragen und Antworten
- 7 Freiwilliger Gemeindebeitrag
- 8 Osterfeuer
- 9 Kindergottesdienst

Aus Sand

- 25 Kirchengemeinderat
- 26 Weihnachtsweg/
Friedensweg
- 27 Weihnachtsgottesdienst
auf dem Dorfplatz
- 28 Gewinner des
Christbaumrätsels
- 29 Osterkerze abholen
- 29 Papiersammlung
- 30 Sandtaler
- 30 Traumreise
- 31 Termine

Informationen für beide Gemeinden

- 3 Auf ein Wort
- 8 Friedensknopfgebet
- 10 Zahlen des Jahres 2023 und der Vorjahre
- 12 Kooperationsraum Evangelische Kirche im Hanauerland
- 14 7—Wochen ohne Alleingänge
- 15 Kasualien
- 16 Gottesdienste in Eckartsweier und Sand
- 18 Kanzeltausch
- 18 Lichterfeier und Segnungsfeier
- 19 Faszination Norwegen 09.03. in Eckartsweier
- 20 Weltgebetstag/Ingwerbier
- 20 Wunsch-Punsch
- 21 Sammeln Sie für uns Streichholzinnschachteln und Schraubgläser
- 22 Einfach trauen
- 22 Abendmahl vor Ostern auf der Straße
- 23 Konfirmation und Glaubensbekenntnis einer Konfirmandin
- 24 Kindertag
- 24 Osterschachtel

- 20

Liebe Lesende,

2023 war für uns in vielerlei Hinsicht das Jahr der Ernte. Wir haben zahllose Preise erhalten. Wir haben sie für unsere Projekte besser gesagt für das, was uns Gott vor die Tür legt und wir umsetzen, so gut es geht, erhalten. Darüber sind wir sehr sehr dankbar.

Auch wenn wir gar nicht ins Profil der Ausschreibung gepasst haben, haben wir Preise erhalten. 2023 war für uns das Jahr der Ernte und zwar auch für Dinge, die schon lange angelegt waren und jetzt deutlich ihrem Ziel entgegenstrebten.

Das Jahr 2024 steht für uns unter dem Motto. **Finden.**

Wir kommen von Weihnachten her: Das Kind wurde gefunden. Es war in Windeln gewickelt. In der Bibel heißt es: „wer sucht der findet, wer anklopft dem wird aufgetan. Und wer sein Leben findet, der wird es verlieren und wer sein Leben verliert um meinwillen, der wird's finden.“

Wir finden zusammen im Leben als Gemeinde mit allen Höhen und Tiefen. Wir finden Weite und Raum um auszuprobieren. Wir finden Möglichkeiten, Gemeinde und Gemeinschaft zu leben und das auf ganz unterschiedliche Weise. Mal ist es der Weihnachtsweg, mal finden wir das Projekt mit den Streichholzinnenschachteln.

Wir wollen einen Weg finden die

Projekte, die auf uns zukommen, umzusetzen und gleichzeitig anzuspüren, welche Projekte zurückgefahren oder aufgegeben werden können.

Wir wollen finden, was uns Gott vor die Tür legt. Das umsetzen, was er von uns will.

So war es auch mit dem Titelbild. Es hat uns gefunden, wir haben es gefunden. Schlicht und klar, das Kreuz mit einem Gänseblümchen in der Mitte. Mit Gott in der Mitte, der das alles möglich macht, mit seinem Sohn, der für uns leidet und stirbt und mit dem Heiligen Geist, der so groß und allumfassend ist, dass wir es gar nicht begreifen können. Konkret wollen wir finden, was wir seit vorletztem Jahr intensiv suchen, nämlich eine Marketingstrategie für unser Konzept.

Machen Sie sich mit uns auf die Suche und finden sie mit uns, was Gott uns vor die Tür gelegt hat. Machen Sie uns darauf aufmerksam, wenn sie etwas finden, das wir nicht berücksichtigt haben oder übersehen haben, oder wo wir es anders einschätzen. Wenn wir alle das, was wir finden zusammentragen, wird es ganz groß. Genauso wie das Jahr der Ernte 2023.

Genauso wie es heißt: Wer sein Leben findet, der wird's verlieren; und wer sein Leben verliert um meinwillen, der wird's **finden.**

Welche Botschaft in der Passionszeit!
Britta Gerstenlauer



Kindergottes-

dienst

Gerne laden wir Euch an diesen Terminen zum Kindergottesdienst um 10:00 Uhr ein:

24.03. Osterfeuer um 6:30 Uhr;
21.04., 26.05.; 23.06.; 21.07. Wir freuen uns, wenn ihr kommt! Bitte erinnern Sie Ihre Kinder und Patenkinder an diese Termine.

Konfirmandenunterricht

Die Konfirmanden von Eckartsweier treffen sich mittwochs um 17:00 Uhr

06.03.; 13.03. in Sand 20.03. in Eckartsweier; 10.04.; 17.04. in Eckartsweier; 26.04.



Kirchenchor

Die Proben finden dienstags von 19:30 -21:00 Uhr bis Ende April in der Alten Schule statt.

Frauentreff

21.03. 19:00 Uhr Kreatives Osterbasteln mit Draht in der Alten Schule mit Petra Lutz

04.04. zu Gast in Goldscheuer bei den Kräuterfachfrauen Heidi Ostwald.

16.5. Besuch des Bio-Hofes Wilhelm in Tiergarten-Haslach

20.6. Radtour nach Willstätt zu Doris Hörnels Bauerngarten

18.7. Abschluss vor der Sommerpause

KirchenKaffee

Zum Zeitpunkt des Drucks lagen noch keine Termine für das Kirchenkaffee vor.

Kirchenge- meinderat

Der Kirchengemeinderat trifft sich am 06. März, 17. April, 08. Mai, 12. Juni evtl. gemeinsame Sitzung mit dem KGR Sand um 19:30 Uhr in Sand.

Redaktionsschluss

ist am Montag, **22.04.2024** für alle Artikel.

Der Redaktionskreis trifft sich am Dienstag, 02.05.2024 09:30 Uhr.

Liebe Gemeindeglieder,

Folgendes gibt es aus den Kirchengemeinderatssitzungen zu berichten:

1. in unserer Gemeinde wurden Projekte weitergeführt, bzw. wieder aufgenommen. (Friedensknopfgebet, Stell Dich ein beim Lampenschein, Weihnachtsbastelkiste, Maria und Josef suchen eine Herberge). Einige Angebote werden weitergeführt, für andere Angebote überlegen wir, ob wir sie einstellen.

2. Im November bekamen wir einen Einblick in die Familienarbeit, wie es sich die Kirche vorstellt. Wir sind in Eckartsweier auf einem guten Weg. Wir bieten seit Jahrzehnten Kindergottesdienst, Kindertage, Taufferinnerungsgottesdienst, Osterfeuer mit dem Musikverein mit anschließendem Frühstück. Wir in der Gemeinde sind sehr dankbar für Menschen, die uns unterstützen.

3. Bei der Herbstsynode haben wir uns unter anderem mit Themen wie Ökumene und Diakonie befasst und uns mit anderen Gemeinden ausgetauscht.

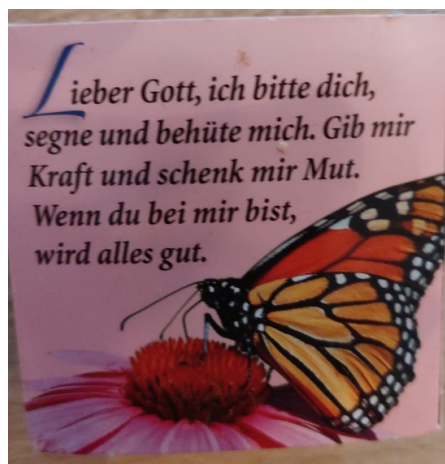
4. Ein weiteres großes Thema ist, wie wir im großen Kooperationsraum unseren Platz finden, welcher Kehl, Kehl-Land und südliches Hanauerland umfasst und künftig

Künftig Kooperationsraum Kirche im Hanauerland heisst. Dafür werden Dienstpläne festgelegt und ausgehandelt.

Daran knüpfen wir als Gemeinde an und überlegen, welche Möglichkeiten es für unsere Gemeinde gibt. Wenn Sie in das Mitteilungsblatt der Gemeinde Willstätt oder auf unsere Homepage schauen, können Sie alles genau verfolgen und nachlesen.

2023 wurden 4.668,08 Euro Opfergeld in den Opferstock gelegt. Es wurden 1728,89 für Kollekte, davon waren 408,39 für Brot für die Welt, gegeben. Herzlichen Dank für alles, was zusammengekommen ist. Für alles, was wir weitergeben konnten und für alles, was wir in der eigenen Gemeinde umsetzen konnten. Bei der Bethelsammlung kamen 200 kg Kleidung zusammen.

Ursula Nagel





Die Wirte im Krippenspiel hießen Kohlkopf, Bratapfel, Schwarzbrot und Süßmost. Allein schon die Namen deuten auf die Aussagen die sie machen, um Maria und Josef abzuweisen. Dafür verschenken die Hirten Käse, Milch, Wolle und ...

Da braucht es schon viel Mut, dass Maria und Josef nicht verzagen und schließlich im Stall unterkommen.

Die Aussagen der Wirte wieso sie niemanden aufnehmen können, gleichen verdächtig unseren Aussagen, wenn wir etwas nicht machen wollen oder können.

Wo sind wir sauer, wenn etwas nicht so ist, wie wir es wollen, wo werden wir hart, wo verbrennen wir? Herzlichen Dank an alle Krippenspielkinder, die das gereimte Spiel gelernt, vorgetragen und vorgespielt haben. Ein großes Dankeschön an Elisabeth Nagel und Sandra Janschick.



Zum ersten Mal seit wir die neue Turmkonstruktion haben, haben wir die Jahreslosung aufgehängt. Es war ein spannender Tag und eine spannende Frage, wie das Bild in die Leiste eingefädelt werden muss und wie die Spanner angebracht werden müssen, damit das Bild fest gespannt wird und an der Turmwand gut wirkt. Wir sind dabei

Im September haben wir gemeinsam mit den Konfis und den MontagsmalerInnen gemalt.



Gerne gehen wir auf zwei Fragen von Gemeindegliedern aus Eckartsweier ein.

Wie ist das mit den Stühlen im Kirchenraum?

Der Kirchenraum wird so vorbereitet, dass die Nutzung alle Möglichkeiten offen lässt. Mit den Stühlen wird der Raum bedarfsgerecht angepasst. So sind z.B. bei Beerdigungen Stühle im Mittelgang und vorne ein Hindernis. Vorne hindern sie die Trauergemeinde, Angehörige, Menschen mit Hilfsmitteln, wie Rollatoren etc. am Kondolieren und im Mittelgang beim Sargtragen. Ein Belegen der letzten Kirchenbank im hinteren Quadranten erschwert es Sargträgern mit dem Sarg den Kirchenraum gut zu verlassen. Die Überlegungen und Entscheidungen werden bewusst getroffen. Der Kirchenraum wird immer so angepasst, dass z.B. ein fremder Pfarrer ohne KirchendienerIn ohne Hürden, Zwischenfälle und Unwägbarkeiten eine Beerdigung störungsfrei halten kann. Danke, dass Sie dafür Verständnis aufbringen.

Wie ist das mit roten und blauen Gesangbüchern?

Die roten Gesangbücher liegen hinter den blauen Büchlein. Sie hindern die dünneren blauen Büchlein durch den Schlitz am Sitz zu rutschen und auf den Boden zu fallen. Danke für das Verständnis und das Mithelfen.

Wir wissen, Sie alle bezahlen Steuern mitunter auch Kirchensteuern. Wir wissen, alles wird teurer. Der Unmut und die Probleme in der Gesellschaft nehmen zu. Gerade deshalb versuchen wir unsere Angebote anzupassen. Wir versuchen Menschen, Kindern, Älteren, Frauen, Männern den Zugang zu Guten Worten, zum Glauben an Gott, weiterzugeben. Wir tun das mit unterschiedlichen Projekten, z.B. mit dem Turmbild, das wir in einer Gemeinschaftsaktion gemalt und aufgehängt haben.

In diesem Jahr finanzieren wir besonders die Angebote für Kinder und Jugendliche in unserer Gemeinde mit dem freiwilligen Gemeindebeitrag. Im Kindergottesdienst, am Kindertag, für die Tauferinnerung oder den Sommerschatz entstehen Kosten. Für neue Projekte wollen wir eine Reserve haben, damit wir diese gleich umsetzen können. Danke für ihre Mithilfe und Spende für den freiwilligen Gemeindebeitrag:

BIC GENODE61BHL;
IBAN DE96 6629 1400 0005
0249 51.

Wir sind sehr froh, dass die Spenden, die wir einnehmen, in den nächsten beiden Jahren von der Landeskirche verdoppelt werden. Wir nehmen seit 2023 am Bonusprogramm teil.



Wir laden herzlich zum Osterfeuer ein.

In diesem Jahr wird genau an diesem Sonntag die Zeit umgestellt. Deshalb haben wir uns überlegt, diese Zeitumstellung nicht mitzumachen und nicht um 5.30 Uhr sondern um 6.30 Uhr diese Osternachtsfeier anzubieten.

Im Anschluss findet ein gemeinsames Osterfrühstück statt.

Thema: Gefühle der Nacht

Wir freuen uns auf Sie:

31. März 2023

06:30 Uhr

Kirche Eckartsweier

mit der Spielgemeinschaft Sand und Eckartsweier

Im vier Wochen Rhythmus treffen sich Kinder zum Kindergottesdienst am Sonntag in der Alten Schule von 10:00-11:00 Uhr. Im Januar ging es um die Geschichte eines Mädchens mit anderer Hautfarbe. Es wurde deshalb ausgelacht. Als es beim Kostümpreis den ersten Platz gewinnt, wird die Hautfarbe noch einmal zum Kriterium genommen, dass sie den Preis nicht erhalten soll. Die Jury klärt die Lage und stellt fest, dass es nicht nur um das schönste Kostüm ging bei der Prämierung, sondern auch um einen guten Charakter. Damit waren alle betroffen und getroffen, die das Mädchen ausgelacht haben. Scherze auf Kosten von anderen, auslachen oder ausgrenzen jeglicher Art. Untereinander wollen wir keinen solchen Umgang. Wir freuen uns auf den nächsten Kindergottesdienst mit euch.

Seit Kriegsbeginn in der Ukraine laden wir jeden Monat **am 24. des Monats zum Friedensknopfgebet ein.**

Wir treffen uns neben der **Kirche in Eckartsweier um 18.45 Uhr für ca 15 min.** Bitte kommen Sie vorbei. Es ist wichtig, dass wir gemeinsam für den Frieden beten und den Friedensknopf weitergeben. Bitte sagen Sie den Termin weiter und bringen jemanden mit.



Anfang 2023 haben wir für uns „beschlossen“, das Jahr 2023 als Jahr der Ernte anzusehen und zu überlegen, was wir ernten und weiterverfolgen und was wir nicht weiterverfolgen.

Das Motto mit dem Konzept „Kirche zeigt sich“ und den Projekten hat sich bewahrheitet und damit sind wir „bekannt“ geworden. Wir sind bekannter jenseits des Mains. Dort kann man viel mit uns und unseren Projekten anfangen und geht die Projekte mit. Das freut uns sehr. Kontakte auch nach Mitteldeutschland konnten ausgeweitet werden.

Der Kirchengemeinderat, die Mitarbeitenden und die Gemeindeglieder haben sich zu diesem Weg mit den Projekten und dem Konzept entschlossen. Sie haben das alles mitgetragen und tragen das mit. Herzlichen Dank. Die neuen Projekte, wie einfach trauen, Sommerschatz und das Taufschatzkästchen wurden 2023 ausprobiert, genauso wie zum Jahresende in Sand der Weihnachtsweg, der Friedensweg, der neu dazugekommen ist.

2024 wollen wir weiter so unterwegs sein. Die Dinge auf uns zukommen lassen. Das, was Gott uns vor die Füße legt, aufnehmen und für uns umsetzen, vielleicht das Angebot modifizieren, umbauen, damit es bei uns „passt“. Oder einfach mal ausprobieren und schauen wie es gehen kann oder eben auch nicht.

2023 haben wir in beiden Kirchengemeinden an insgesamt 99 Sonn- Feiertagen und Werktagen Gottesdienste gefeiert, außerdem die samstäglichen Lichterfeiern und Taufen. Wir haben 55 Straßengottesdienste (an Sonn- oder Werktagen) gefeiert. In der Kirchengemeinde Eckartsweier hatten wir 12 Bestattungen und in Sand 14. Insgesamt wurden 19 Gottesdienste in der Kirche in Eckartsweier und 25 Gottesdienste in der Kirche in Sand gefeiert. Wir haben 8 Kinder in Eckartsweier und 7 in Sand getauft. 4 Jugendliche wurden in Sand und 11 Jugendliche wurden in Eckartsweier konfirmiert. Es fanden 6 Trauungen in Eckartsweier und 5 in Sand statt. Interessant ist, dass wir 11 Taufen an Samstagen gefeiert haben. Eine Jubelhochzeit wurde zu Hause in Eckartsweier begangen und die Jubelkonfirmation wurde am 11.06.2023 in der Kirche in Eckartsweier und in Sand am 16.07.2023 gefeiert.

2023 liegen wir genau wie 2020, 2021 und 2022 mit der Anzahl der Gottesdienste. Die Anzahl der Beerdigungen sind leicht zurückgegangen.

**Wir danken allen herzlich,
die diese Gottesdienste,
Termine und Anlässe möglich
gemacht haben**

2022 haben wir in beiden Kirchengemeinden an insgesamt 96 Sonn,- Feiertagen und Werktagen Gottesdienste gefeiert, außerdem die samstäglichen Lichterfeiern und Taufen und Straßengottesdienste. Wir haben 52 Straßengottesdienste gefeiert. Je 26 in Sand und 26 in Eckartsweiler, an Sonn- und Werktagen. (davon in Eckartsweiler 11 an Sonntagen und 15 an Werktagen. In Sand an 14 Sonntagen und 12 Werktagen.

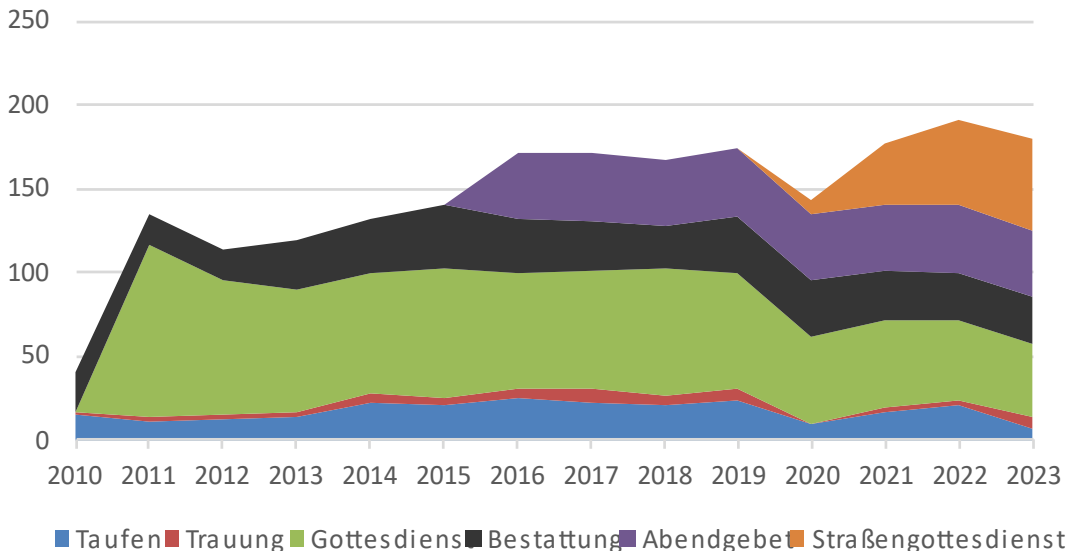
In der Kirchengemeinde Sand hatten wir 20 Bestattungen und in Eckartsweiler 12.

Insgesamt wurden 21 Gottesdienste in der Kirche in Sand und 23 Gottesdienste in der Kirche in Eckartsweiler gefeiert.

Wir haben 15 Kinder in Sand und zwei Kinder in Eckartsweiler getauft. Je vier Jugendliche wurden in Sand und Eckartsweiler konfirmiert. Es fand je eine Trauung in Eckartsweiler und Sand statt. Zwei Jubelhochzeiten wurden in Sand zu Hause gefeiert und eine in Eckartsweiler.

Interessant ist, dass wir weiterhin viele Taufanfragen für Samstags erhalten.

Kasualien und Gottesdienste



Der feierliche Gottesdienst am 14.01.2024 in Willstätt war der Beginn für den Kooperationsraum „Evangelische Kirche im Hanauerland“ des evangelischen Kirchenbezirks Ortenau.

Die Überlegungen, wie die Kirchen in Zukunft Gottes gute Botschaft in die Welt tragen können, und wie Kirche in der Region künftig gestaltet werden kann, bildeten die Grundlage für eine solche Kooperation. Sinn und Zweck ist die vertiefte Zusammenarbeit zwischen den Kirchengemeinden – etwa beim Konfirmandenunterricht oder bei der Verwaltung der Gemeinden. Zwölf Gemeinden tun sich dafür zusammen.

Ist dieser Geburtstag ein Grund zum Feiern – oder geht es darum, den Mangel zu verwalten? Dekan Oliver Wehrstein, der den Gottesdienst leitete, warb in seiner Predigt dafür, die Neustrukturierung als Chance wahrzunehmen. „Gemeinsam mit Gott – nahe bei den Menschen“ lautet der Leitgedanke.

Nahe bei den Menschen in ihrer Unterschiedlichkeit, in Ihrer Bunttheit ist möglich. Ist möglich wenn es gemeinsam MIT GOTT geschieht und so ausgerüstet seinem Nächsten zu begegnen. Mit ihm in Beziehung zu treten und Kontakt aufzunehmen.



Dekan Wehrstein ist zuversichtlich, dass dieses Motto mit Leben erfüllt werden kann – auch weil es immer noch viele haupt- und ehrenamtliche Kräfte gebe, die sich diesem Gedanken verpflichtet fühlen. „Wir sind nicht nur Kirche in der Krise“, so Wehrstein: Die Kirche sei da, wenn sie gebraucht wird – etwa wenn Menschen trauern, sich einsam fühlen oder krank sind.

Dieses Dasein, gehe nur gemeinsam, betonte er. Denn die Bedingungen hätten sich erschwert.

Nicht nur weil Mitarbeiter fehlen. Früher, so Dekan Wehrstein, war der Gottesdienst so etwas wie der „zweite Marktplatz, der auch Zugehörigkeit vermittelte. Das sei heute immer weniger so. „Nahe bei den Menschen sein“ – das könne eine einzelne Kirchengemeinde heute nicht mehr allein leisten.

Es brauche gemeindeübergreifende Angebote, den Aufbau von Netzwerken.

Der Kooperationsraum baue sich vor Ort auf, meinte er. „Damit sich diese Menschen besser in einem passenden Angebot verorten können, braucht es die anderen.“ Wenn sich die Menschen untereinander verbinden, biete sich die Chance, dass sich die Gemeinden wieder neu aufbauen und Menschen dazu kommen, die mithelfen wollen.

Es gebe immer noch viele Menschen, denen der persönliche Glaube und christliche Werte wichtig sind.

Wenn die Menschen merken, dass es darauf ankommt, miteinander und füreinander da zu sein, breite sich ein Stück Frieden aus.

Der Kooperationsraum sei zunächst nichts anderes als eine Hülle, „eine Form, in der wir aktuell miteinander reden und planen“, so Dekan Wehrstein. Substanz gewinne die neue Struktur erst, „wenn wir ihn als ein geistliches Geschehen in unserem Miteinander ansehen“.

Noch sei man ganz am Anfang, meinte Dekan-Stellvertreter Andreas Eisenmann. Erst einmal gelte es, die neuen Strukturen weiter zu konkretisieren, Schwerpunkte herauszuarbeiten, denen sich die hauptamtlichen Mitarbeiter widmen können – „gabenorientiertes Arbeiten“ nennt er das – und Dienstpläne aufzustellen. Das werde nicht einfach – wenn es gelingt, könne daraus ein großer Raum für Begegnung werden, aus dem heraus neue Ideen erwachsen und neue Formen von Kirche möglich werden.

(teilweise Auszüge aus dem Pressebericht von Michael Müller, Photo: Günter Ferber)

7 WOCHEN
OHNE
Die Fastenaktion der evangelischen Kirche

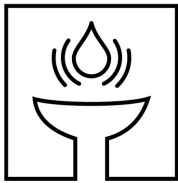
14. Februar bis 1. April 2024

**Komm
rüber!**

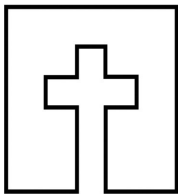
Sieben Wochen ohne Alleingänge



Liebe Gemeindeglieder, in dieser Ausgabe finden Sie alle Kasualien
von Mitte November 2023 Mitte Februar 2024



Taufen



Beerdigungen

Die aktuellen Termine werden in jeder Woche an das Amtsblatt und an die Kehler Zeitung weitergegeben und hängen in unseren Schaukästen aus.

Wir laden Sie herzlich zum Gottesdienst ein

GOTTESDIENSTE IM MÄRZ

03.03.2024	10:00 Uhr	Eck.	Kanzeltausch Renate Schmidt
10.03.2024	Ab 9:20 Uhr	Sand	Straßengottesdienst
17.03.2024	10:00 Uhr	Eck.	Jubelkonfirmation
24.03.2024	10:00 Uhr	Sand	Jubelkonfirmation
28.03.2024	18:00 Uhr	Sand	Gottesdienst Gründonnerstag mit Abendmahl
	19:00 Uhr	Eck.	Straßengottesdienst an Gründonnerstag mit Abendmahl
29.03.2024	09:30 Uhr	Sand	Karfreitag Gottesdienst
	10:30 Uhr	Eck.	Karfreitag mit Abendmahl
31.03.2024	6:30 Uhr	Eck.	Osternacht
	8:00 Uhr	Sand	Auferstehungsfeier
	10:00 Uhr	Eck.	Ostergottesdienst mit Abendmahl und Kirchenchor

GOTTESDIENSTE IM APRIL

01.04.2024	Ab 9:20 Uhr	Sand	Straßengottesdienst am Ostermontag
07.04.2024	10:00 Uhr	Eck.	Gemeinsamer Gottesdienst mit Pfarrer im Ruhestand Fritz Wenzler

13.04.2024	18:00 Uhr	Eck.	Konfirmandenprüfung mit Abendmahl
14.04.2024	Ab 9:20 Uhr	Sand	Straßengottesdienst
20.04.2024	18:00 Uhr	Sand	Konfirmandenprüfung mit Abendmahl
21.04.2024	10:00 Uhr	Eck.	Konfirmation mit dem Kirchenchor
28.04.2024	10:00 Uhr	Sand	Konfirmation mit dem Projektchor von Carola Maute

GOTTESDIENSTE IM MAI

05.05.2024	Ab 9:20 Uhr	Sand	Straßengottesdienst
09.05.2024	11:00 Uhr		Himmelfahrtsgottesdienst Südliches Hanauerland in Hohnhurst
12.05.2024	10:00 Uhr	Eck.	Kanzeltausch Andreas Eisenmann
19.05.2024	Ab 9:20 Uhr	Sand	Straßengottesdienst
26.05.2024	10:00 Uhr	Eck.	Gemeinsamer Gottesdienst mit Pfarerin i. R. Renate Müller-Krabbe

Das Pfarramt mit Margarita Kraus ist vom 20.05.-25.05.2024 nicht besetzt. Frau Kraus ist in den Ferien.

Die Pfarrerin Britta Gerstenlauer ist vom 20.05. –03.06.2024 in den Ferien.

Die Vertretung übernimmt. Pfarrerin Renate Müller-Krabbe.

Telefon 07841-6727399

Familie in der Bibel



Kanzeltausch 2024 im südlichen Hanauerland

03.03. 10:00 Uhr
in Eckartsweier
Die Heilige Familie
(Pfarrerin Schmidt)

12.05. 10:00 Uhr
in Sand
Biblische Brüder
(Pfarrer Eisenmann)

**Evangelische Kirche
im Hanauerland**

Einmal am Tag, einmal in der Woche innehalten und beten zu Gott unserem Herrn und Heiland, das ist wichtig, das ist zentral.

Dazu laden wir in die Kirche nach Sand zur Lichterfeier und Sonntagsbegrüßung ein.

Samstags,

02.; 09.; 16.; 23.; 30. März;

27. April;

04.; 11.; 18. Mai

**18.00 Uhr,
Kirche Sand**



Segnungsfeier

Am Palmsamstagabend sprechen wir in der samstäglichen Lichterfeier und Sonntagsbegrüßung in Sand jedem, der möchte, einen persönlichen Segen zu.

Samstag, 23.03.2024

(Samstag vor Palmsonntag)

18:00 Uhr

Kirche in Sand



Norwegen



eine faszinierende Landschaft

Samstag, 09. März 2024, 19.00 Uhr
Evangelische Kirche Eckartsweier

Erinnern Sie sich noch?

Wir haben 2020 angefangen, Ingwerbier zu „brauen.“ Die Möglichkeit einen Weltgebetstag zu feiern war damals gerade noch gegeben. Da wir im Anschluss keine Gemeinschaft haben konnten, haben wir Ingwerbier mitgegeben und es bei Gottesdienstbesuchern, die normal zum Weltgebetstag kommen, vorbeigebracht. Zusätzlich haben wir das Bier in der Kirche zum mitnehmen aufgestellt. Die nächsten Jahre haben wir das so gehandhabt. Vor drei Wochen kamen Flaschen zurück. So dass wir auch in diesem Jahr wieder „brauen“ konnten. Wir haben uns überlegt diesmal „nur“ Blutorangebier zu brauen.

Gehen Sie in die Kirche und neh-



men Sie sich welches mit. Die Einnahmen aus der Abgabe des Ingwerbieres geben wir an das Land, das den Weltgebetstag ausrichtet—Palästina— weiter. Wir stocken auf 200,— Euro auf.

Wunsch- Punsch Erzähl- stunde - Geschichten unterm Kirchendach

Einmal im Monat bieten wir Wunsch-Punsch an.

Wunsch-Punsch ist, Geschichten aus der Bibel, mal mit Figuren, mal mit Bildern, mal mit dem Erzählbrett, oder einfach ohne alles, um der Phantasie freien Lauf zu lassen, von Britta Gerstenlauer zu hören.

Wunsch-Punsch ist, Geschichten von Katrin Bamberg, Märchenerzählerin, erzählt bekommen.

Bitte merken Sie sich folgende Termine vor.

**15. März; 17. Mai
und 21.Juni 2024
um 19:00 Uhr,**

so möglich auf dem Dachboden der Bartholomäuskirche in Sand. Alle Altersgruppen sind herzlich willkommen. Dauer ca 30 Min.



Wie kommen wir zu den Projekten? Präziser gefragt, wie kommen wir auf die Projektidee? Gott, unser Gott, an den wir glauben, legt sie uns vor die Tür.

Wir versuchen das an Beispielen zu erklären.

1. Manchmal handelt es sich um Projekte, die Teile aus anderen Projekten waren/sind und unterschiedlich vernetzt werden.

2. Dann sind es Projekte, die andere mitbringen, die wir übernehmen und anpassen. Wie bei den Pfadfindern und dem Weihnachtsweg/Lichterweg. Als die Pfadfinder diesen Weg aufgestellt hatten, wurden wir!!! am selben Abend für den Weg, der Pfadfinder, beglückwünscht. Wir haben bei den Pfadfindern angefragt, ob wir den Weg ausleihen dürfen und uns dann schnell selber das Material dazu besorgt. Die gute Idee von anderen haben wir übernommen. So konnten noch mehr Menschen an der Menschwerdung Gottes an Weihnachten und der Bedeutung teilhaben

3. Das andere „neue“ Projekt mit den Streichholzinnenschachteln hat sich ergeben, einfach so ergeben, weil wir eine Bastelidee für Weihnachten schön fanden. Diese Idee gemeinsam umzusetzen, war eine grundsätzliche Entscheidung.

Wieso nicht gemeinsam etwas tun, an dem nachher jeder Anteil hat und Teilhaben kann?

Vielleicht wollen andere mithelfen, haben wir uns gedacht. Vielleicht wollen andere Anteil haben und teilhaben?



4. Genauso war es mit den Schraubgläsern. „Das guten Wünscheglas“ lag seit dem 13.01. 2024 als Projekt vor. Es war einfach da. Wir hatten guten Wünsche. Die Frage war, wie kommen die an den Mann oder die



Frau? Es kam zu einer Verknüpfung der Dinge. Wünsche, Glas, damit alles trocken bleibt, weitergegeben, gesammelt und verändert werden kann. Wir bitten Sie Schraubgläser und Streichholzinnenschachteln zu sammeln.

Einfach trauen gibt es als Projekt seit letztem Jahr. Einfach trauen heißt, mit dem Stammbuch in der Kirche vorbeizukommen und nach einem Gespräch und nachdem Gebete und Predigttext gemeinsam ausgesucht wurden, getraut werden.

Für all jene, die sich davon angesprochen fühlen, sich „einfach zu trauen“, bietet der

08. Juni 2024 zwischen 17:00-21:00 Uhr im Markuszentrum in Goldscheuer und



der 06. September in der Sander Kirche die beste Gelegenheit!

Egal ob für Lang- und Kurzentschlossene:

Sie sind herzlich willkommen!

Kommen Sie spontan zwischen 17:00-21:00 Uhr zur Trauung oder / und zum Segen vorbei.

2023 haben wir 8 Paare einfach getraut.



An Ostern und an Pfingsten und in der Woche vor den Festtagen haben wir innerhalb der Straßengottesdienste Abendmahl gefeiert.

Wir haben 2022 und 2023 gute Erfahrungen gemacht und behalten dieses Angebot bei.

Gerne bieten wir Straßengottesdienste mit Abendmahlsfeiern an, wenn die Gemeinschaft am jeweiligen Standort das wünscht.

Am Montag 25.03. ab 18:00 Uhr feiern wir an unterschiedlichen Standorten Abendmahl in Sand.

Am Donnerstag 28.03. ab 19:00 Uhr feiern wir an verschiedenen Standorten Abendmahl in Eckartsweier.

Je nach Entscheidung der BesucherInnen des Standortes in Sand kann es zu einem Abwechseln zwischen einem Gottesdienst mit Abendmahl und einem Gottesdienst ohne Abendmahl kommen. Es sind sechs Standorte in Sand und drei in Eckartsweier.

**Am 21. April 2024
werden in Eckartsweier
eingesegnet:
Moritz Krehl
Elias Birk**

**Konfiprüfung ist am
13. April um 18:00 Uhr**



**Am 28. April 2024
werden in Sand
eingesegnet:
Marlon Elble
Sina Hennenberger
Ben Walther
Lea Wiedemer
Konfiprüfung ist am
20. April um 18:00 Uhr**

Unsere Konfirmanden haben sich im Dezember und Januar mit dem Glaubensbekenntnis beschäftigt. Sie haben unterschiedliche Glaubensbekenntnisse kennengelernt, mussten das apostolische Glaubensbekenntnis zusammen sprechen und haben ein eigenes Glaubensbekenntnis verfasst. Lesen Sie hier ein solches Bekenntnis

Mein Glaubensbekenntnis:

Ich glaube an Gott den Vater,
den Sohn und
den heiligen Geist.

Gott der Vater ist nett und
liebvoll.

Gott der Sohn ist Jesus Christus
und starb für uns.
Er achtet auf uns.
Er kennt meine Fehler und
verzeiht sie mir.

Der Heilige Geist ist die Liebe.
Er gibt uns Kraft, macht uns Mut.

Die Kirche ist ein Ort an dem wir
Gott finden können.

Ich glaube, dass Gott in meinem
Leben handelt.

Seien Sie stolz auf solche Worte
und Ideen. Auf das eigene Glaubensbekenntnis, das alles zusammenfasst, was Gott für die Konfirmanden ist.

„Wir tragen ein Licht in die Welt hinein, wir geben es weiter, wir geben es weiter, weiter von Haus zu Haus. Von einer Hand zur andren Hand, geht das Licht über unser Land von einer Hand zur andern Hand über unser Land.“

So haben es die Kinder am Kindertag 13.01.2024 ganz bewusst gesungen. Sie wollen, dass es licht und hell wird, für das was für Menschen schlimm und schwierig ist. Sie wollen Licht machen für die Bauern und Landwirte und alle, die unzufrieden sind. Immer mehr Papier und Formulare und Bestimmungen müssen eingehalten werden, die das Arbeiten verhindern und die am Arbeiten hindern. Bauern, Förster wollen keine Kaufleute, keine Steuerberater sein. Sie wollen einfach ihre Arbeit machen, wie andere auch.



Osterboxen, Ostertüten, Osterkörbchen, wir hatten gedacht, dass uns keine neue Idee mehr einfällt. Aber wir haben die Osterschachtel. In diesem Jahr für alle zum mitnehmen.

In der Schachtel finden Sie etwas. Lassen Sie sich überraschen.



Die Osterschachteln liegen ab dem 24. März in den Kirchen in Sand und Eckartsweier aus. Kommen Sie vorbei. Nehmen Sie sich eine Schachtel mit.

Liebe Gemeindeglieder, im vergangenen Jahr haben wir einige Projekte weitergeführt, andere sind dazukommen. Im Kirchengemeinderat und beim Fundraisingteam ist man sich einig, den begangenen Weg der Projekte weiterzuverfolgen.

Es sollen weiter spontan oder aufgrund längerer Überlegungen und im Austausch mit Anderen, Angebote gemacht werden, die einfach da sind. Manche der Angebote führen wir weiter. Sie bleiben bestehen, andere Angebote fallen weg, weil sie einmalig waren.

Wir suchen Menschen, die mit-helfen und unterstützen. Gerne bei den Projekten, bei denen sich jemand verantwortlich erklären kann, gerne im Kirchengemeinderat. Kommen Sie auf uns zu.

In diesem Jahr 2024 wird es darum gehen, im großen Kooperationsraum einen Platz und den Platz zu finden. Der große Kooperationsraum der Regionen Kehl, Kehl Land und Südliches Hanauerland besteht seit dem 01.01.2024 und heißt künftig evangelische Kirche im Hanauerland. Jetzt werden die Dienstpläne der PfarrerInnen ausgehandelt und festgelegt. Daran anknüpfend können wir überlegen, welche Möglichkeiten es in und für unsere Kirchengemeinde geben wird. Wir sind weiter auf dem Weg. Bitte begleiten Sie uns und helfen Sie mit.

2023 wurden 5.182,09 Euro Opfergeld in den Opferstock gelegt. Es waren 250,— Euro weniger als im vergangenen Jahr. 817,58 Euro wurden an Kollekte eingelegt. Wir konnten 250,- Euro weniger weitergeben als im vergangenen Jahr. Wir danken Ihnen für Ihre Spenden.

Bei der Bethelsammlung kamen 1000 kg Kleider zusammen. Bei der Sammlung Brot für die Welt 243,00 Euro. Das sind 50% weniger als im vergangenen Jahr.

Wir danken allen herzlich für ihre Spenden. Wir können damit die Angebote in der Kirchengemeinde machen. Wir danken für das Geld, das Papier und die Kleider, die wir weitergeben konnten.

Eine wichtige Information: zwischen 2009-2019 haben wir 100 evangelische Gemeindeglieder verloren. Alle 10 Jahre verlieren wir 100 Gemeindeglieder.

Seit 2019 bis 2023 haben wir ebenfalls 100 Gemeindeglieder verloren. Alle 5 Jahre 100 Gemeindeglieder.

Es macht uns traurig und wir finden es sehr schade, wenn Menschen sich von der Kirchengemeinde und der Kirche abwenden. Wir versuchen durch unsere Arbeit, die Projekte und die Angebote Möglichkeiten zu schaffen, dass sich alle Gemeindeglieder mit der Gemeinde, der Gemeinschaft und Arbeit und dem was wir tun, identifizieren können.



Der Weihnachtsweg/
Friedensweg wurde uns von den
Pfadfindern
des Stammes Merlin überlassen,



und zusammenstellen konnten.
Wir verfolgen das Projekt weiter.
Und freuen uns daran.
Freuen Sie sich auf Ostern und
auf die Konfirmation.



bis wir selber alles anschaffen



Am 24.12. 2023 haben sich über 140 Menschen auf dem Dorfplatz zum Weihnachtsgottesdienst versammelt. Ältere, Jüngere, mit Gehhilfe, Kinderwagen, Rollator und allen andren Hilfsmitteln waren dabei. Der Koffer „Maria und Josef suchen eine Heerberge“ ist zurückgekommen und wir haben auf den Namen Jesu: Immanuel: Gott mit uns gehört.

Wenn Gott, Immanuel, mit uns ist, kann niemand gegen uns sein. Der Name Immanuel war schon vor Jesu Geburt bekannt und meint dass es um den Retter der Welt geht.

Jesus der Retter, der Gott mit uns, der Welt. Der ganzen Welt, die er geschaffen hat, diese ganze Welt kann er retten.



Am 13.01.2024 im Rahmen von Wunsch-Punsch haben wir die Gewinne vom Christbaumrätsel überreicht. 28 Teilnehmende haben mitgemacht. Es gab eine klare Gewinnerin, Mia. Mia, 5 Jahr aus Mainz, hat die Dinge nicht aufgeschrieben, weil sie das nicht kann. Sie hat sie aufgemalt und zwar so, dass alle erkennen konnten was gemeint war.

Die Gewinnerinnen des 2. Preises unter den Kindern haben beim Rätsel einen kleinen Fehler gemacht.

Die richtigen Antworten waren: 16 Förmchen waren am Baum, Der Esel hatte keinen Körper.

Der Elefant oder die Enten waren die „falschen“ Figuren am Baum.

Die Kinder haben sich über einen bunten Puzzlefisch oder einen Fischform aus Holz als Gewinn gefreut. Sie konnten im Anschluss gegen etwas anderes aus dem Büchertisch getauscht werden.

Die erwachsenen Mitspielerinnen hatten alles richtig. Für Sie gab es ein Nudelpaket: „Heu und Stroh“, wie in der Krippe.

Das Christbaumrätsel gehört wie viele andere Projekte zum Konzept: Kirche zeigt sich und gehört wahrscheinlich zu den Projekten die wir jährlich weiterführen.



Die Osterkerze ist unserer Kirchengemeinde ein sehr, sehr wichtiges Gut. Sie steht immer da und fast immer am selben Ort. Für die Lichterfeiern und Sonntagsbegrüßung wird sie in die Mitte der Kirche gerückt, sonst steht sie auf der Kanzelseite auf der Höhe des Altars.

Die Osterkerze ist ein Zeichen für die Auferstehung und die Hoffnung, die uns Jesus durch das Überwinden des Todes geschenkt hat. Sie steht für das neue und andere Licht, das wir seit der Auferstehung haben.

Die Osterkerze wird uns seit Jahren mit der neuen Jahreszahl von der Katholischen Geschwistergemeinschaft in Kork geschenkt.

Wir erhalten sie in der Osternachtsfeier. Sie sind herzlich eingeladen, dabei zu sein!

Kommen Sie zu diesem schönen, stimmungsvollen

Gottesdienst am Ostersonntag

**30. März 21:00 Uhr
in der katholischen Kirche in
Kork.**

Dreimal jährlich sammeln wir Papier. Im März, Juli, Oktober oder November. Bei der Papiersammlung im November haben wir 6,16 Tonnen gesammelt und dafür rund 300,— Euro erhalten. Papier ist ein wichtiger Rohstoff. Leider unterliegt er einem Preisverfall. Trotzdem sammeln wir weiter. Bitte sammeln Sie mit, für uns, für die Kirchengemeinde.

Der Container steht am Wochenende vom

**Samstag 16. März 2024
im Pfarrgarten.**

Bitte bringen Sie ihr Papier selbstständig zum Container. Bilden Sie Fahrgemeinschaften, laden Sie gemeinsam ab.

Herzlichen Dank an Hans Borufka für den großartigen Einsatz und den zeitlichen Aufwand, der damit verbunden ist. Das Bereitstellen des Containers war bisher kostenfrei.

Behalten wir die Papiersammlung bei, müssen wir künftig die Kosten fürs Containerstellen mitbedenken. Der Gewinn wird dann kleiner.

Ein weiterer Grund jetzt im Jahr 2024 auszuräumen und sich vom einen oder anderen, das man über Jahre an Papier gesammelt hat, zu trennen. Bitte sammeln Sie für die Kirchengemeinde in diesem Jahr mit.

Wollen Sie die eigene Kirchengemeinde unterstützen?
Wollen Sie bei einem besonderen Projekt mithelfen?

Dazu gibt es den Sandtaler. Das Geld des Sandtalers geht an die Kirchengemeinde direkt.

Das ausgewählte Projekt bis September 2024 ist:

Material und Ausgaben für die Kindertage

Seit 2021 findet der Kindergottesdienst verlängert in Form eines Kindertages statt. Wir treffen uns mit den Kindern um 10.00 Uhr und beenden den Kindertag um 14.00 Uhr. Wir hören biblische Geschichten, beten, singen, kochen gemeinsam, essen zusammen und spielen zusammen. Die Kinder bringen 2,— Euro für Essen, Basteln, Dessert, Spiele usw. mit. Wir wollen bei diesen 2,— bewusst bleiben, damit die Kinder das selber „bezahlen“ können und es sie nicht zuviel „Spargeld“ kostet.

Danke, dass Sie uns unterstützen.

BIC GENODE61BHL

IBAN DE90 6645 1862 0000
0044 24



Die Traumreise zu sich selbst findet am

22.03.; 12.04.; 03.05.2024

um 19:00 Uhr

in der Kirche statt.

Bei der Traumreise haben Sie Zeit, sich und Ihr Inneres zu finden und das, was wichtig ist zu spüren. Jede Reise hat einen anderen Schwerpunkt und bringt auf unterschiedlichen Ebenen Heilung. Die Umarmung des inneren Kindes, das wahre Selbst, sowie die göttliche Schöpferkraft in jedem von uns sind Themen dieser Reisen.

Herzliche Einladung.

Schauen Sie vorbei!

Kindergottesdienst/Kindertag

An folgenden Terminen findet Kindergottesdienst statt:
16 März; 13. April, 04. Mai,
von 10:00-14:00 Uhr Im Pfarrhaus.

Wunsch- Punsch; Erzählstunde - Geschichten unterm Kirchendach

15. März, 26.
April; 17. Mai;
21. Juni
um 19:00 Uhr,
so möglich auf
dem Dachboden
der Bartholomäuskirche. Reservieren Sie sich diese Termine und sagen Sie sie weiter.

**Konfirmandenunterricht**

Die Konfirmanden von Sand treffen sich mittwochs um 17:00 Uhr im Pfarrhaus.
06.03.; 13.03.; 20.03. in Eckartsweiler; 10.04.; 17.04. in Eckartsweiler; 26.04.;

Sitzungstermine KGR

Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses lagen noch nicht alle Termine bis Juni vor. Wir veröffentlichen diese im Amtsblatt.

**Lichterfeier und Sonntagsbegrüßung um 18:00 Uhr in der Kirche in Sand**

Am 02.; 08.; 16.; 23.; 30. März;
Am 23. März findet ein Segnungsgottesdienst (Palmsamstag) statt.
27. April.
Im Mai ist am 04.; 11.; 18.05.
Lichterfeier.

Traumreise zu sich selbst

Eine Reise zu sich und ins Innere. 19:00 ca 30 min.
Am 22. März.; 12. April; 03. Mai 2024 um 19:00 Uhr in der Kirche in Sand.

KirchenKaffee

Die Termine für das Kirchenkaffee stehen noch nicht fest. Wir überlegen, ob wir dieses Projekt nicht auslaufen lassen.

Redaktionsschluss

ist am Montag **22.04.2024** für alle Artikel.
Der Redaktionsschluss findet am Donnerstag 02.05.2024 09:30 Uhr statt.

**Evangelisches
Pfarramt
Eckartsweier**

Kehler Straße 23
77731 Eckartsweier
☎ 07854 – 366
Fax 07854–989130
✉ [pfarramt@kirche-
eckartsweier.de](mailto:pfarramt@kirche-eckartsweier.de)
[www.kirche-
eckartsweier.de](http://www.kirche-
eckartsweier.de)

Pfarrbüro

Margarita Kraus
dienstags
10:00-11:00 Uhr

Über Ihre Spenden freuen wir uns!

BIC GENODE61BHL

IBAN

DE96 6629 1400 0005
0249 51

**Evangelisches
Pfarramt Sand**

Hanauer Straße 19
77731 Sand
☎ 07852–2247
Fax 07852–933841
✉ [pfarramt@
kirche-sand.de](mailto:pfarramt@kirche-sand.de)
www.kirche-sand.de

Pfarrbüro

Margarita Kraus
donnerstags
09:00 – 10:00 Uhr

Über Ihre Spenden freuen wir uns!

BIC SOLA-
DES1KEL

IBAN

DE90 6645 1862
0000 0044 24

Impressum

Der Gemeindebrief wird herausgegeben von den ev. Kirchengemeinden Eckartsweier & Sand

Redaktionskreis:

Helga Conrad
Sandra Kaufmann

**VerteilerInnen
Eckartsweier:**

Elisabeth Lutz
Friedrich Lutz
Johannes Lutz
Petra Kehrer-Lutz
Helga Conrad

Verteilerin Sand:

Familie
Marcininszyn

Hinweis auf die Widerspruchsmöglichkeit

*Der Gemeindebrief wird an **alle** Haushalte in Eckartsweier und Sand verteilt. Wir veröffentlichen regelmäßig Amtshandlungsdaten sowie Konfirmationen und Konfirmationsjubiläen. Wenn Sie mit der Veröffentlichung Ihrer Daten nicht einverstanden sind, können Sie Ihrem Kirchengemeinderat Ihren Widerspruch schriftlich mitteilen.*